

BUGLAS-Pressesstatement:

**Wettbewerb auf den TK-Märkten führt zu verbesserten Leistungen für Verbraucher -
BUGLAS gratuliert M-net zum besten Netz**

„Wettbewerb ist in punkto Innovationen, Investitionen und einer großen Auswahl an hochqualitativen Produkten für die Verbraucher ganz klar das beste ordnungspolitische Konzept“, so BUGLAS-Geschäftsführer Wolfgang Heer. „Dafür sind auch die Ergebnisse des gestern veröffentlichten Netztests der Fachzeitschrift Connect ein eindrucksvoller Beleg. Fast alle untersuchten Unternehmen haben mit wettbewerbsinduzierten Investitionen nicht nur den Ausbau ihrer Netze vorangetrieben, sondern auch die auf ihren Netzen angebotenen Leistungen gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert. Zum Gesamtsieg gratulieren wir unserem Mitgliedsunternehmen M-net ganz herzlich!“

Aus Sicht des BUGLAS wäre es angesichts der steigenden Zahl vermarkteter echter Glasfaseranschlüsse (FttB/H, Fiber to the Building/Home) sinnvoll, in künftigen Netztests bei den Anbietern nach unterschiedlichen Anschlusstechnologien zu differenzieren. „Damit würde die hohe Leistungsfähigkeit von FttB/H-Anschlüssen deutlich stärker zu Tage treten“, erklärt Heer. „Viele FttB/H-ausbauende Unternehmen setzen dort, wo sich der direkte Glasfaserausbau heute noch nicht rechnet, auch auf Übergangslösungen und müssen somit die letzte Meile von der Telekom anmieten. Auf deren Qualität haben sie aber keinen Einfluss. Diese Unterscheidung findet bislang in den Netztests von Connect noch keine Berücksichtigung.“

Bundesverband Glasfaseranschluss e. V.

Köln, 01.07.2016

Wolfgang Heer
BUGLAS-Geschäftsführer